



Gliederung der Vorhabenbeschreibung für die Anwendungsorientierte Energie- und Klimaforschung

EFRE- Förderrichtlinie Energie und Klima – FRL EuK/2023

Die Vorhabenbeschreibung ist entsprechend nachfolgender Gliederung anzufertigen. Grundlage ist die aktuelle Förderrichtlinie (siehe www.sab.sachsen.de).

Vollständige Ausführungen zu den Punkten 1 bis 7 (im Regelfall max. 25 Seiten, Arial 12).

(1) Gesamtziel des Vorhabens

- kurze Formulierung des konkreten **Problems** und des **Zieles**
- **Motivation** für die beteiligten Projektpartner
- bei Verbundprojekten zusätzlich: Zuordnung der Arbeitsteilung zu den Projektpartnern

(2) Stand der Wissenschaft und Technik

- ausführliche und fachlich konkrete Beschreibung zum **Stand der Wissenschaft und Technik** zum Zeitpunkt der Antragstellung (international, national, Stand beim Antragsteller selbst)
- Warum genügt der Stand der Wissenschaft und Technik nicht zur Lösung des Problems?
- Darstellung der **Schutzrechtssituation** (eigene und Schutzrechte Dritter)
- Quellenverzeichnis (Literaturrecherche)

(3) Wissenschaftlich-technische Arbeitsziele und vorge-sehene Lösungswege

- ausführliche und fachlich konkrete Erläuterung der angestrebten wissenschaftlichen und technischen **Arbeitsziele** im Vergleich zum Stand der Technik
- vorgesehene **Lösungswege** zur Erreichung der Arbeitsziele
- konkrete Angabe der zu erreichenden Verfahrens- oder Produktparameter bzw. Funktionen
- Angabe Technologiereifegrad (TRL 1-7: vorher/ nachher)
- Gemäß Richtlinie sind die Projekte hinsichtlich des technologischen Reifegrads, vorrangig an einer Demonstration unter relevanten Einsatzbedingungen (TRL 6) oder höherem technologischen Reifegrad auszurichten, mindestens muss jedoch eine Validierung der Technologie im Labormaßstab (TRL 4) erfolgen.
- Beschreibung Innovationshöhe und Alleinstellungsmerkmale
- Angabe möglicher Schutzrechtsanmeldungen

(4) Wissenschaftlich-technische Erfolgsaussichten

- Einschätzung der Erreichbarkeit der wissenschaftlichen Ziele (Darstellung des überdurchschnittlich hohen wissenschaftlichen und technischen **Risikos**)
- Aufwendungen nach Ende des Vorhabens bis zur Erreichung eines in die Wirtschaft übertragbaren Arbeitstandes (Zeit, Ressourcen)

(5) Verwertungspotenzial der Entwicklung

- Beiträge des Vorhabens zur Erhöhung der eigenen wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit (Erschließung von privaten und öffentlichen Finanzierungsquellen, Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in der Wissenschaft)
- Beiträge des Vorhabens zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft im Freistaat Sachsen in den Bereichen Energie, Klimaschutz und Umwelt sowie Darstellung der diskriminierungsfreien Nutzungsmöglichkeit durch Dritte und Angabe der potentiellen Anwendungsbe-reiche und Märkte

(6) Kompetenz des Antragstellers

- Darstellung der Erfahrungen des Antragstellers bezogen auf das vorhabenspezifische Fachgebiet
- Bewertung der personellen und technischen Kapazitäten des Antragstellers zur Realisierung des Vorhabens

(7) Balkenplan und ausführliche Beschreibung des Arbeitsplanes

- **Balkenplan** mit Angabe von **Arbeitspaketen** und der dafür geplanten Personalkapazitäten (nur FuE-Personal, Basis Tätigkeitsbezeichnungen) zur Untersetzung der Angaben im Antragformular
- ausführliche und fachlich konkrete Beschreibung der Arbeitsinhalte pro Arbeitspaket
- Angabe der zu erreichenden Ziele pro Arbeitspaket (Produkt- und Verfahrensparameter, Eigenschaften, Funktionen usw.) und **Meilensteine**
- Zuordnung der benötigten Materialien, Fremdleistungen
- Zusammenarbeit der Partner bei Verbundprojekten

In der Phase der Vorhabenidee sind außerdem ein detaillierter Kostenplan (z.B. Personal, Material, Fremdleistungen...) beizulegen und bei Verbundprojekten sind die einzelnen Partner und der Koordinator des Verbundprojektes zu benennen.

Hinweis: Bei positiver Bewertung der Vorhabenidee und Aufforderung zur Antragstellung wird diese Vorhabenbeschreibung Bestandteil des Antrages.